

## **Arbeitskreis Südostasien**

### **Ausrichtung**

Der Arbeitskreis Südostasien in der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde (DGA) möchte Wissenschaftler(innen) zusammenführen, die sich primär aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven mit der Region Südostasien befassen. Arbeitsschwerpunkte sind politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in der Region Südostasien in Gegenwart und (jüngerer) Vergangenheit – inklusive geschichtswissenschaftlicher Zugänge zu diesen Themen.

Der Arbeitskreis Südostasien soll transdisziplinär aufgebaut sein, wobei die sozialwissenschaftliche Forschungsrichtung die in Deutschland als Politikwissenschaft, Soziologie, Geographie, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Ethnologie, Neuere Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft, Religionswissenschaften bezeichneten Disziplinen wie auch die als Regionalwissenschaften / area studies bezeichnete Südostasienforschung integrativ einbezieht.

### **Ziele**

Die Zielsetzung des Arbeitskreises Südostasien (AK-SOA) besteht zunächst in der besseren Vernetzung und in mehr transdisziplinärem Austausch zu Südostasien. Eine Zusammenarbeit mit in Europa arbeitenden südostasiatischen WissenschaftlerInnen sowie Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Südostasien versteht sich von selbst. Der Arbeitskreis Südostasien möchte eine Plattform für wissenschaftlichen und persönlichen Austausch bieten und die Kooperationsmöglichkeiten unter den zu Südostasien arbeitenden WissenschaftlerInnen stärken.

Ferner hat der AK-SOA hat zum Ziel, die Interessen sozialwissenschaftlicher Forschung zu Südostasien gegenüber staatlichen und nichtstaatlichen forschungspolitischen Institutionen sowie gegenüber einer interessierten (Fach-)Öffentlichkeit zu vertreten.

### **Organisation**

Koordinationstreffen im Zweijahres-Turnus im Rahmen der DGA-Mitgliederversammlung dienen u.a. der Wahl von Sprecher(innen). Ebenso sollten dort der Themenschwerpunkt und organisatorische Verantwortung für eine Fachkonferenz festgelegt werden, die jeweils zwischen den zweijährigen DGA-Kongressen stattfindet. Zudem soll die Südostasienforschung im Programm der DGA-Kongresse vertreten werden.

Die Mitgliedschaft im Arbeitskreis Südostasien steht allen DGA-Mitgliedern offen. Ein zusätzlicher Beitrag soll zunächst nicht erhoben werden.